

Protokoll
**über die 87. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und
Stadtentwicklung am 17.04.2008**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Krause, Gerd CDU-Fraktion und Liberale

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Block, Wolfgang Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Babinsky, Winfried	CDU-Fraktion und Liberale
Brauer, Hagen Dr.	CDU-Fraktion und Liberale
Fischer, Frank	SPD-Fraktion
Hennings, Ute	SPD-Fraktion
Szymik, Jan	Fraktion Unabhängige Bürger
Voß, Peter	Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Voss, Renate Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltung

Bode, Hans-Hermann
Ferchland, Kerstin
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Hoch, Kerstin
Jäger, Stefan
Künze, Volker
Maddauss, Karen
Ruhl, Andreas
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Stang, Dietrich

Gäste

Güll, Gerd CDU-Fraktion und Liberale

Leitung: Gerd Krause

Schriftführer: Brunhilde Przybyl

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 86. Sitzung vom 03.04.2008 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1. Fahrradtour Siebendorfer Moor
 - 3.2. Änderung der Toleranzgrenze bei Geschwindigkeitsmessungen
 - 3.3. Sperrung Schleifmühlenweg
 - 3.4. Straßenfest Werderstraße
 - 3.5. Planung für 1. Abschnitt Alexandrinenstraße
 - 3.6. KOSD-Bericht
 - 3.7. Bootsschuppen Möwenburgstraße
 - 3.8. Mehrkosten 2008 durch Straßenbau
 - 3.9. Frühzeitige Bürgerbeteiligungen

- 3.10. Auftakt für Arbeiten am Ärztehaus Wismarsche Straße

- 4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Produktplan und Produktbeschreibungen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01937/2008

 - 4.2. Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2008 - 2020
Vorlage: 01979/2008

 - 4.3. Neuregelung des Fahrradverkehrs in der Fußgängerzone
Vorlage: 01942/2008

- 5. Sonstiges
 - 5.1. Information der Arbeitsgruppe City-Bau

 - 5.2. Beschlussfassung zur Stensen-Schule

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die 87. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung wird vom Vorsitzenden Herrn Krause eröffnet.
Er begrüßt die Ausschussmitglieder und die Mitarbeiter der Verwaltung.
Die Einladung ist ordnungsgemäß ergangen. Die Beschlussfähigkeit wird mit 7 anwesenden Stimmberechtigten festgestellt.
Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

(Anmerkung: Zur Abstimmung zum TOP 4.1 und 4.2 ist der Ausschuss vollzählig, ab TOP 4.3 sind noch 8 Stimmberechtigte anwesend.)

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 86. Sitzung vom 03.04.2008
(öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der 86. Sitzung (hier: öffentlicher Teil) wird bei einer Enthaltung bestätigt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1 Fahrradtour Siebendorfer Moor

Bemerkungen:

Herr Dr. Friedersdorff erinnert nochmals an die Fahrradtour durch das Siebendorfer Moor am 20.04.08., die der Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens dienen soll.
Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Festplatz in Krebsförden.

zu 3.2 Änderung der Toleranzgrenze bei Geschwindigkeitsmessungen

Bemerkungen:

Herr Dr. Friedersdorff informiert darüber, dass die Verwaltung beschlossen hat, die Messgrenze der Geschwindigkeitsüberschreitung auf die landesüblichen 9 km/h anzugleichen. Das bedeutet z.B. bei einer zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h wird bei über 59 km/h „geblitzt“. Davon wird die Toleranzgrenze von 3 km/h abgezogen, so dass der Vorwurf dann lautet „Überschreitung von 6 km/h“.

zu 3.3 Sperrung Schleifmühlenweg

Bemerkungen:

- Herr Dr. Friedersdorff setzt die Ausschussmitglieder davon in Kenntnis, dass der Schleifmühlenweg vom 22.04. aller Voraussicht nach bis Ende Mai gesperrt wird. Der Verkehr in der Lennéstraße wird über eine Baustellenampel geregelt. Es wird derzeit abgewogen, ob für eine Entlastung der Hexenberg aus Richtung Crivitz geöffnet werden kann.
- Für die Stellingstraße ist das Bauende für den 01.06. und die Übergabe für den 06.06 um 11.00 Uhr vorgesehen.

zu 3.4 Straßenfest Werderstraße

Bemerkungen:

- Das Straßenfest zur Übergabe der Werderstraße an die Bevölkerung wird am 30.04. um 14.00 Uhr beginnen. Die Freigabe für den Verkehr wird tags darauf erfolgen.
- Es ist ein Freigabeantrag gestellt worden, für die Werderstraße die „Grüne Welle“ mit 40 km/h zu installieren.
- Die Tonnagebeschränkung ist auf 7,5 t festgelegt
- Der Poller am Pfaffenteichsüdufer wird umgehend nach Fertigstellung der Werderstraße wieder aktiviert

zu 3.5 Planung für 1.Abschnitt Alexandrinenstraße

Bemerkungen:

Die Verwaltung bereitet derzeit eine Planung für den Straßenbau mit Ver- und Entsorgungsträgern für die Alexandrinenstraße 1. Bauabschnitt vor.

Der Bauabschnitt umfasst den Bereich vom Platz vor dem Arsenal bis zur Wiggersstraße.

Die Mittelbereitstellung beim Land ist beantragt.

zu 3.6 KOSD-Bericht

Bemerkungen:

Der KOSD -Bericht wurde erstellt und befindet sich derzeit in der verwaltungsinternen Abstimmung. Er kommt in die nächste Stadtvetretersitzung.

zu 3.7 Bootsschuppen Möwenburgstraße

Bemerkungen:

Herr Dr. Friedersdorff informiert zu zwei Sachverhalten im Bereich Möwenburgstraße / Ziegelsee.

- Für eine abgebrannte Bootsschuppenreihe gibt es Interessenten für Neubauten. Dies entspricht nicht den Entwicklungsvorstellungen der Verwaltung, die an dieser Stelle einen öffentlichen Steg präferiert. Eventuell ist hierfür eine Ergänzung des B-Planes notwendig, um die Voraussetzungen für eine geordnete Bebauung zu schaffen.
- Aufgrund einer Anfrage, die vor ca. zwei Jahren zu einer Terrassenüberdachung am Bootshaus an die Bauverwaltung gerichtet wurde, wurde dem Antragsteller mitgeteilt, dass das angezeigte Vorhaben nach der damaligen Rechtsprechung aufgrund seiner Geringfügigkeit genehmigungsfrei sei. Dann wurde allerdings aus der angezeigten Überdachung ein seeseitiger Balkon. Zwischenzeitlich liegen diverse Anträge auf Genehmigung seeseitiger Balkone vor. Der Verein ist aufgefordert worden, sich hierzu zu positionieren. Die Bauverwaltung wird einen Gestaltungsrahmen definieren.
Der Verein würde gern im Ausschuss seine Position vorstellen.

zu 3.8 Mehrkosten 2008 durch Straßenbau

Bemerkungen:

Herr Dr. Friedersdorff informiert darüber, dass bei den Vorhaben Werderstraße, Möwenburgstraße und Graf –Schack –Allee unvorhersehbare Mehrkosten von ca. 500T€ entstanden sind, für die nun eine Finanzierung - evtl. über Nachtrag - gefunden werden muss.

zu 3.9 Frühzeitige Bürgerbeteiligungen

Bemerkungen:

Herr Krause informiert zum Workshop „Marienplatz- Galerie“.

Herr Dr. Friedersdorff teilt mit, dass die frühzeitige Bürgerbeteiligung hierzu am 24.04. stattfinden wird.

Der Termin für die frühzeitige Bürgerbeteiligung B-Plan Warnitz „Am Steinberg“ ist für den 13.05. festgelegt.

zu 3.10 Auftakt für Arbeiten am Ärztehaus Wismarsche Straße

Bemerkungen:

Herr Künze informiert, dass am 20.04. um 11.00 Uhr mit dem Kranaufbau der Auftakt für die Arbeiten am „Gusanum“, dem Ärztehaus Wismarsche Straße 132 - 134 beginnt.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Produktplan und Produktbeschreibungen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01937/2008**

Bemerkungen:

Herr Ruhl erläutert anhand einer Power Point -Präsentation den Produktplan und Produktbeschreibungen und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Szymik stellt den Antrag, die Abstimmung zur Vorlage auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Diesem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt den in der Anlage beigefügten Produktplan.
2. Die in der Anlage beigefügten Produktbeschreibungen werden ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- vertagt auf die nächste Sitzung -

**zu 4.2 Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2008 - 2020
Vorlage: 01979/2008**

Bemerkungen:

Herr Ruhl bringt die Vorlage ein und erläutert, dass sich trotz massiver Eingriffe in bestimmten Bereichen in den vergangenen Jahren das strukturelle Defizit nicht hat abbauen lassen.

Die Aufgabe, ein genehmigungsfähiges Haushalts sicherungskonzept bis zum 31.05.2008 vorzulegen, lässt sich ohne bessere finanzielle Ausstattung der Landeshauptstadt Schwerin nicht erreichen – auch mit Hinblick auf die demografische Entwicklung.

Der geforderte Gesamtausgleich könnte nur über drastische Reduzierung der Zuschüsse für bestimmte Einrichtungen, wie das Theater, den Zoo, das Konservatoriums und anderer in Verbindung mit gravierenden Steuererhöhungen erreicht werden, was jedoch von der Verwaltung abgelehnt wird.

Nach Beratung wird der Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung gestellt.

Diesem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt mit dem Hinweis, bis dahin auch die Änderungsanträge der Fraktionen beim Sitzungsdienst einzureichen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt das als Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2008 – 2020.
2. Die zur wirksamen Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes notwendigen Entscheidungen möglichst zeitnah getroffen. Im Verfahren befinden sich bereits folgende Vorlagen:
 - a. Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Landeshauptstadt Schwerin (Drs.-Nr. 02020/2008)
 - b. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Landeshauptstadt Schwerin (Drs.-Nr. 01928/2008)
 - c. Schutz der Ostsee (Drs.-Nr. 01929/2008)
 - d. Fortschreibung Personalbedarfskonzept (Drs.-Nr. 01852/2007).

Soweit weitere Entscheidungen, die sich aus dem HSK ergeben, einer Untersetzung durch Vorlagen bedürfen, werden diese nach Abstimmung in der Verwaltung der Stadtvertretung zeitnah zur Entscheidung vorgelegt.

3. Der Oberbürgermeister wird im Übrigen ermächtigt, alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, die zur Realisierung des Konzeptes erforderlich sind. Hierzu gehören auch etwaige Erklärungen, die er als Vertreter der Landeshauptstadt in der Gesellschafterversammlung bzw. im Aufsichtsrat der jeweiligen Gesellschaft abgeben muss, um die genannten Haushaltssicherungsmaßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

- vertagt auf die nächste Sitzung -

zu 4.3 Neuregelung des Fahrradverkehrs in der Fußgängerzone
Vorlage: 01942/2008

Bemerkungen:

Herr Dr. Smerdka bringt die Vorlage ein und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

In der nachfolgenden Diskussion stellt Herr Szymik den Antrag die Schlossstrasse aus der Sommerregelung herauszunehmen und offen zu lassen. Diesem Antrag wird bei einer Ablehnung und einer Enthaltung zugestimmt. Frau Hennings hinterfragt die Durchsetzbarkeit dieser Regelung. Da der KOSD nicht zuständig ist für den fließenden Verkehr, kann das nur Aufgabe der Polizei sein.

Dann stellt Herr Krause die Vorlage mit der zuvor beantragten Änderung zur Abstimmung: 2/ 6/0. Damit ist die Vorlage im Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die in dieser Vorlage enthaltene versuchsweise Neuregelung zum Radfahren in der Fußgängerzone für einen Zeitraum von 2 Jahren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	1

zu 5 Sonstiges

zu 5.1 Information der Arbeitsgruppe City-Bau

Bemerkungen:

Die Möwenburgbrücke wird aus derzeitiger Sicht zum Jahresende fertig gestellt.

zu 5.2 Beschlussfassung zur Stensen-Schule

Bemerkungen:

Frau Hennings fragt an, wie es mit dem Einvernehmen zur Stensen – Schule weitergeht.

Herr Dr. Friedersdorff antwortet, dass der Hauptausschuss zugestimmt hat und nun Gespräche mit der Berno – Stiftung geführt werden.

gez. Gerd Krause

Vorsitzende/r

gez. Brunhilde Przybyl

Protokollführer